**Sitzung am 27.03.2023**

**Protokoll der Fachschaftsversammlung VWL**

**Beginn: 19 Uhr**

**Sitzungsleitung**: Nele  
**Protokoll**: Emil

**Anwesend FVV**: Nele, Florian, Georg, Matteo, Luca, Maximilian, Manja, Yajaira, Rene, Simon, Rabea, Emil

**Anwesend FSR: Alice, Felix**

Sitzungsleitung nächste Sitzung: -  
Protokoll nächste Sitzung: -

**Ende**: 20:47 **Uhr**

**Tagesordnungspunkte**: Sitzungsleitung, Sonstiges

**Legende:** Bis zur nächsten Sitzung oder Datum - Personen betreffend – Vertagt – **(Abstimmungs-)Ergebnis**

**Tops: Sommerfest, Rotterdam Exkursion, Getränke basierte Vernetzung, Forschung am Awi, Ersti-Fahrt 2023, Budgetplan-Änderung, Jura-VWL Party, Stura-Sitzung, QSM-Schulung**

**TOP 1: Sommerfest**

Auch in diesem Jahr würden wir gerne wieder das Sommerfest der Fakultät stattfinden lassen. Der Termin wird der 22.06.2023 am Campus Bergheim sein und wurde bereits mit Babara Neef abgeklärt. Das Sommerfest wird fachschaftsübergreifend von den Fachschaften Soziologie und Politik organisiert. Das Sommerfest dient der Vernetzung zwischen den Studierenden des Campus untereinaner und mit allen Institutsmitglieder\*innen insgesamt. Wir haben dafür ein Budget von 1000€ für die Umsetzung vorgesehen. Dieses Geld werden wir für alle anfallenden Kosten nutzen und planen zudem einen Gewinn zu erzielen, durch Getränke- und Essensverkauf. Neben der Kostendeckung wird der überschüssige Gewinn für etwas Gemeinnütziges am Institut verwendet, sodass alle Studierenden am Campus Bergheim profitieren. Was genau mit dem Geld passiert, wird nach dem Sommerfest von den Fachschaften, je nach Höhe, gemeinsam entschieden. Alle Entscheidungen und Kosten, die für das Sommerfest anfallen, werden fachschaftsübergreifend entschieden. Es wurde bereits ein Komitee eingerichtet, welche sich um die Organisation kümmert. Verschiedene Aufgaben müssen übernommen/ organisiert werden:

* Ag Werbung
* Ag Sponsoring
* Ag Verpflegung
* Ag Awareness
* Ag Location/ Austattung
* Ag Musik
* Ag Finanzen

Eine ungefähre Kostenaufstellung wurde ebenfalls gemacht, ist jedoch nicht final und wird nachgereicht. Wir möchten wie im letzten Jahr wieder Essen und Getränke stellen und Musik durch DJs aus Heidelberg, bzw. wenn möglich Studierende des Instituts.

Beschluss: Budget-Zusammenlegung

Begründung: Um die Umsetzung und die Organisation zu erleichtern haben wir fachschaftsübergreifend entschieden, dass wir, wie im letzten Jahr, das gesamte Geld (1000€) des Postens (740.048) `Sommerfest´, inklusive des Postens Externe Verpflegung Sommerfest (750.048) auf das Konto der Fachschaft Soziologie übertragen. Gleiches gilt für das gesamte eingenommene Geld, welches auf das Konto der Fachschaft Soziologie eingezahlt werden soll, bis entschieden wird, was wir genau mit dem Geld machen werden. Ansprechpartnerin wird die Finanzbeauftragte der Fachschaft Soziologie sein (Clara Ehls).

Abstimmung FVV: Einstimmig angenommen

Abstimmung FSR: Einstimmig angenommen

**TOP 2: Rotterdam Exkursion**

1. Finanzen

**Finanzbeschluss**

Die Exkursion nach Rotterdam wird mit 5000€ aus Posten 710 sowie einer einer Eigenbeteiligung von 70 Euro pro Person (Posten 221) finanziert.

Beschlussdatum: 27.03.2023

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt die Finanzierung der Fahrt über 5000 Euro Zuschuss der Fachschaft und 70 Euro Eigenbeteiligung. Somit stehen für die Finanzierung der Fahrt **7.800 Euro** zur Verfügung.

Votum: Einstimmig angenommen

Informationen zur Bezuschussung der Fachschaft:

Die Fachschaft hat die Exkursion als Projekt in den Budgetplan aufgenommen, da die Exkursion den Besuch von Institutionen, zu denen man als Alleinreisender schlecht Zugang hat, ermöglicht. Eine Praxiserfahrung zu unserem Studiengang bietet und die Interaktion im Studiengang fördert (vor allem nach der Corona wichtig).

Begründung:Wir haben 5000 Euro veranschlagt, um die Reise- und Unterbringungskosten bewerkstelligen zu können und gleichzeitig die Eigenbeteiligung in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Informationen zur Eigenbeteiligung:

Die Exkursion ist für 40 Teilnehmende geplant. Jeder Teilnehmende zahlt im Vorhinein eine Eigenbeteiligung von 70 Euro. Die Eigenbeteiligung wird per Überweisung bis zum 14.05 bezahlt. Den Studierenden wird bei der Anmeldung klar kommuniziert, ob Verpflegung inbegriffen ist (Ob Teile der Verpflegung durch eine Bezuschussung übernommen werden können wird geprüft). Falls das verfügbare Budget nicht aufgebraucht wird, wird das Restbudget, wenn 5 Euro pro Person überschreitet, zu gleichen Teilen an die Teilnehmenden zurückgezahlt. Dafür wird ein Auszahlungstermin bekanntgegeben.

Begründung: Die Fachschaft hat sich für die 70 Euro Eigenbeteiligung entschieden, um eine Absicherung für potentiell auftretende Mehrkosten zu haben. Da nicht allen Studierenden ein Platz zugesichert werden kann, und somit nicht die gesamte Studierendenschaft als Finanzier des Fachschaftsbudget, profitieren kann, wird von den Teilnehmenden eine Eigenbeteiligung verlangt.

**Verwendung/ Abrechnung des Saldos**

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Ein Saldo von über 5 Euro pro Person wird an die Teilnehmenden zu gleichen Teilen zurückgezahlt. Ein Saldo von unter 5 Euro Pro Person geht in die Fachschaftsarbeit ein.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Die Planung der Exkursion mit Saldo ermöglicht einen Sicherheitspuffer. Studierende, denen die Eigenbeteiligung von 70 Euro zu hoch ist, haben die Möglichkeit einen Härtefallantrag zu stellen. Rückzahlungen von unter 5 Euro werden nicht auf Grund des verwalterischen Aufwandes nicht geleistet.

**Nachbeschluss: Kosten Unterbringung**

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt hiermit bei der Rotterdam Exkursion für die eigene Unterbringung maximal 2700 Euro auszugeben. Eine Nachzahlung oder weitere Abrechnung ist nicht notwendig.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Der Maximalbetrag wurde um 200 Euro erhöht vom Beschluss des 12.12.2022. Die Unterbringung ist auch mit dem neuen Preis für die Unterbringung finanzierbar (siehe Saldo). Die ursprüngliche Entscheidung wurde zu einem frühen Zeitpunkt in der Planung gefasst. Das gewählte Angebot ist die günstigste verfügbare Option.

**Vorschussantrag für die Bezahlung des Busunternehmens**

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt hiermit, einen Vorschuss für die Unterbringung des Busfahrer im ibis Hotel Rotterdam Vlaardingen zu beantragen.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Damit nicht einer von uns Fachschaftlern über Monate in Vorkasse gehen muss, haben wir uns dazu entschieden einen Vorschuss Antrag zu stellen.

**Halbpension Busfahrer**

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt hiermit, dem Busfahrer einen Fixbetrag von 40 Euro für zwei Abendessen zur Verfügung zu stellen.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung:Da wir dem Busfahrer eine Halbpension anbieten müssen, die Unterkunft allerdings nur Frühstück anbietet, beschließen wir dem Busfahrer 20 Euro pro Tag (40 Euro gesamt) für Abendessen zur Verfügung zu stellen.

*Diese Konditionen werden dem Busfahrer zur Abrechnung des Abendessens dargelegt.*

Der Busfahrer erhält vor Reiseantritt 40 Euro in Bar ausgezahlt. Die 40 Euro sind ausschließlich für die Verpflegung während des Aufenthalts in Rotterdam bestimmt.

Der Busfahrer ist verpflichtet, die Rechnungen seiner Abendessen auf der Rückreise an die Fachschaft VWL zu übergeben. Die Rechnungen müssen offizielle Zahlungsbelege sein. Handgeschriebene Quittungen werden nicht akzeptiert. Das Geld darf ausschließlich für eine Verpflegung in Form von Abend- oder Mittagessen ausgegeben werden, andere Rechnungen werden nicht übernommen. Falls die 40 Euro nicht vollständig verzehrt werden, muss der Restbetrag an die Fachschaft VWL zurückgezahlt werden.

Ein Zuschuss über die 40 Euro hinaus wird nicht gewährt.

Die Konditionen wurden verstanden und akzeptiert.

Ort, Datum, Unterschrift des Busfahrers

Ort, Datum, Unterschrift eines Fachschafts-Verantwortlichen (Name)

**KOSTEN**: 40 Euro

Abzurechnen unter **Posten**: 710.0248

**Beschluss 2.3.1:** Vorschussantrag für die Verpflegung des Busfahrers

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt hiermit, einen Vorschuss für die Unterbringung des Busfahrer im ibis Hotel Rotterdam Vlaardingen zu beantragen.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Damit nicht einer von uns Fachschaftlern über Monate in Vorkasse gehen muss, haben wir uns dazu entschieden einen Vorschuss Antrag zu stellen.

**ÖPNV Tickets**

Wir gehen davon aus, dass wir im Zuge unserer Aktivitäten 1 ÖPNV Ticket pro Person brauchen werden.

Die Tickets werden gesammelt und als Beleg im Nachgang der Reise eingereicht.Ein Fachschaftsmitglied streckt den Ticketpreis vor, damit wir leichter reagieren können, falls weitere Fahrten mit dem ÖPNV zurückgelegt werden müssen.

Individuelle Fahrten mit dem ÖPNV in der Freizeit werden nicht von der Fachschaft übernommen, sondern individuell getragen.

Abgesehen von der Erasmus Uni liegen alle Aktivitäten fußläufig zu unserem Hostel. Wir würden uns jedoch vorbehalten den ÖPNV für weitere Fahrten zu benutzen z. B. bei starkem Regen, oder Verzögerungen, die einen schnelleren Transport erfordern, um rechtzeitig zu unserer nächsten Aktivität zu kommen.

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Wir beschließen einen Betrag von Maximal 200 Euro für ÖPNV Tickets zur An- und Abreise zu Aktivitäten auszugeben.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Der ÖPNV bietet eine schnelle, umweltverträgliche Vortbewegungsform. Um alle Aktivitäten die in der limitierten Zeit nicht fußläufig zu erreichen sind, möchten wir den ÖPNV Nutzen.Trotz 100km inkludierten Transportkosten innerhalb der Stadt möchten wir, den ÖPNV in der Stadt nutzen. Die ÖPNV Nutzung ist vornehmlich für den Rückweg von der Erasmus Uni zum Hostel geplant, da diese Strecke mit einem Laufweg von 45 Minuten Abends recht weit wäre, möchten wir die Option der ÖPNV Nutzung anbieten. Der Reisebus kann uns an dem Abend nicht zurück zum Hostel bringen, da durch die entstehende Wartezeit während unserer Führung, die Schichtzeit des Fahrers überschritten würde. Zudem würden zusätzliche Parkplatz Kosten anfallen.

Falls wir den ÖPNV als spontane Reaktion auf Regen oder Termindruck verwenden, ist eine Koordination mit dem Busfahrer nicht möglich.

**Rücklagen**

Beschlussdatum: 27.03.2023

Votum: Einstimmig angenommen

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt Rücklagen für Parkplatzkosten und erhöhte Spritpreise in die Kalkulation einzubeziehen. Dies hat die Wahl der Eigenbeteiligung mit beeinflusst.

zusätzliche Rücklagen: Falls alle kostenlosen Busparkplätze besetzt sind, kann es sein, dass zusätzlich 15 Euro für einen Busparkplatz am Hotel anfallen. (7,50 Euro pro Nacht). Zudem können zusätzliche Spritkosten anfallen. Falls der Spritpreis stark ansteigt, müssen wir dem Busunternehmen eventuell einen Spritpreis Ausgleich zahlen. Dafür wollen wir weitere 50 Euro zurücklegen.

Begründung: Um nicht in einen Zahlungs-Notstand zu kommen, wollen wir eine Sicherheit aufbauen. Wenn die Kosten nicht veranschlagt werden, werden die Einnahmen anteilig an die Teilnehmenden rückerstattet.

**eventuelle KOSTEN**: 15 Euro +50 Euro = Gesamt **65 Euro**

Abzurechnen unter Posten: 201

1. Weitere organisatorische Beschlüsse

**Anmeldung für die Teilnahme an der Exkursion**

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Die Anmeldung wird Online am 28.04.2023 freigeschaltet, nachdem alle Studierende in Veranstaltungen, sowie über Social Media Kanäle der Fachschaft über die Exkursion informiert wurden. Die Teilnahme wird nach “first come first serve”-Prinzip ermöglicht. Der Anmeldungseingang wird in der Fachschaftssitzung am 08.05. offengelegt, um Transparenz über den Auswahlprozess zur Teilnahme zu wahren. Folgend werden Bestätigungen an die Teilnehmenden versendet, mit einer Zahlungsaufforderung zur Leistung der Eigenbeteiligung. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig kann der Platz wieder entzogen werden und an Nachrücker vergeben.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Die öffentliche Bewerbung stellt sicher, dass alle Studierende der VWL die Möglichkeit der Teilnahme erhalten. Das first-come-first serve Verfahren ermöglicht ein transparente und schnelle Platzvergabe.

**Reiserücktritt**

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt hiermit, dass mit Ablauf des Überweisungs Zeitraums keine Rückerstattung der Eigenbeteiligung erfolgen kann. Im Falle von Krankheit oder einer Anderen Verhinderung bei Reiseantritt wird keine Rückerstattung der Eigenbeteiligung ausgezahlt. Die zurücktretende Person kann jedoch kurzfristig selbst eine Person nachnominieren die stattdessen mitfährt.. Die nachnominierte Person muss eine kurze schriftliche Erklärung der zurücktretenden Person mitbringen, dass Sie (namentlich genannt) stattdessen mitfahren darf. VWL Studierenden soll Vorrang beim nachrücken gewährt werden, falls es zu leeren Plätzen kommt dürfen auch Andere Mitglieder der Universität mitfahren.

Die Fachschaft VWL verkündet, ob es eine Nachrückerliste gibt.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Eine kurzfristige Rückerstattung der Eigenbeteiligung ist nicht möglich, um eine Planungssicherheit für die Exkursion zu ermöglichen.

**Verpflegung**

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Beschlusstext: Da Verpflegung nur über Nachweise von Rechnungen zurückerstattet werden kann, was einen enormen organisatorischen Aufwand in Nachgang der Exkursion bedeuten würde beschließt die Fachschaft, dass die Verpflegung individuell zu leisten ist. Dies wird im vorhinein klar kommuniziert. Die Fachschaft informiert sich im Vorhinein über günstige Lokale zur Verpflegung.

Votum: Einstimmig angenommen

Begründung: Durch eine mögliche Rückerstattung können Verpflegungskosten möglicherweise getragen werden. Da wir als Gruppe von 40 Leuten uns nicht zusammen verpflegen werden, sondern in kleineren Gruppen essen werden würde die Sammlung der individuellen Verpflegungsrechnungen einen sehr hohen organisatorischen Aufwand bedeuten. Zudem kann so jeder über die eigenen Verpflegungsausgaben walten und es kommt nicht zu einer Queerfinanzierung.

1. **Gesamtbeschluss**

Der Gesamtbeschluss bestätigt alle getätigten Beschlüsse, die nicht geändert wurden und nimmt alle Änderungen auf, die im Prozess aufgekommen sind.

Datum des Beschlusses: 27.03.2023

Votum: Einstimmig angenommen

Beschlusstext: Die Fachschaft VWL beschließt , die Rotterdam Exkursion entsprechend der unten aufgeführten Beschlüsse durchzuführen.

Begründung: Durch Veränderungen in der Zeit und der Budgetplanung sind manche gefassten Beschlüsse hinfällig geworden. Der Gesamtbeschluss koordiniert die bestehenden Beschlüsse mit neu gefassten Beschlüssen.

**Antrag auf finanzielle Unterstützung der Rotterdam Exkursion beim Stura**

In diesem Sommersemester gibt es zwei Sonderposten für Fachschaftsprojekte in Höhe von je 50.000 Euro. Einreichfrist für die Anträge ist immer der Dienstag vor der jeweiligen Sitzung an folgenden Terminen:

25.04.23, 09.05.23, 23.05.23, 06.06.23

Die Eigenbeteiligung an der Exkursion beträgt insgesamt 70 Euro pro Person, was für einen Wochenend-Trip sicherlich ein angemessener Preis ist. Allerdings ist dieser Preis ohne jegliche Verpflegung. Wir gehen davon aus, dass Unsicherheit über zusätzlich entstehende Verpflegungskosten die Zahl der Anmeldungen stark reduziert. Daher würden wir die Verpflegung gerne erschwinglich, transparent und übersichtlich gestalten. Von unsere bestehenden Kosten Einnahmen Kalkulation, können wir noch 390 Euro für Verpflegung veranschlagen, und gleichzeitig Rücklagen in Höhe von 500 Euro für Mehrkosten einbehalten. Als Kalkulationsgrundlage für unserer Verpflegungsberechnungen haben wir uns an den veranschlagten 29,- Euro p.P. pro Tag Bewirtungskosten des Finanzreferats orientiert. Da die Exkursion von Freitag morgen bis Sonntag Abend geht, kalkulieren wir mit 2\* Frühstück, 3\*Mittagessen und 2\*Abendessen = Kosten Pro Person 72,50 p.P. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 2900 Euro (40 Personen). Da es sich bei der Exkursion um eine geschlossene Veranstaltung handelt, können wir höchstens 840 Euro beantragen. Diese 840 Euro würden wir gerne als finanzielle Unterstützung beantragen.

Mit der Unterstützung und unseren veranschlagten 390 Euro = Gesamt: **1230 Euro** möchten wir 2 Frühstücke (5,80\*40\*2=464) und ein gemeinsames Abendessen (14,50\*40=580) veranstalten. Die gemeinsamen Essen werden das Kennenlernen und den Zusammenhalt in der Gruppe fördern. Da die Kosten für Verpflegung außer Haus im Ausland über internen Bewirtschaftungskosten liegen, würden wir die Kalkulatorische Differenz von 1230-1044=186 Euro mit für Verpflegung veranschlagen. Sofern ein Rest bleibt, geht dieser Betrag in den Rückerstattungsbetrag (siehe Rückerstattung/Saldo) ein und kommt somit der Deckung der Verpflegungsmehrkosten zu Gute.Die Reise umfasst somit 2 Frühstücke und en Abendessen. 3 Mittagessen und ein Abendessen sind von den Studierenden individuell selbst zu tragen.

Beschluss: Wir beantragen 840€ finanzielle Unterstützung für die Exkursion nach Rotterdam vom 02.06-04.06.2023.

Abstimmung FVV: Einstimmig angenommen

**Organisation Werbung Exkursion**

| Semester | Veranstaltung | Tag/ Uhrzeit/ Raum | Mail des Dozenten | Wer übernimmt die Werbung? |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 2. | Mikro | 24.04/ 16-19 Uhr/ Hörsaal 13 | dietmar.fehr@awi.uni-heidelberg.de | Rabea, Matteo |
| 2. | Spieltheorie |  | oechssler@uni-hd.de | Luca, Matteo |
| 4. | EmWi | 24.04 | arntz@zew.de | Alice, Juliane |
| 4. | Wi-Po | 25.04 | joep.lustenhouwer@awi.uni-heidelberg.de | Alice, Juliane |
| 6. | International Economics | 27.04.  11-13 Uhr, SgU 1017 | switgard.feuerstein@awi.uni-heidelberg.de | Nora |
| 6. | Empirische Public Choice | 26.04.  9.30-11 Uhr, Bergheim 01.030 | axel.dreher@awi.uni-heidelberg.de | Nora |
| Master | Urban Economics | 24.04/ 16-18 Uhr/ 00.010 | ferdinand.rauch@awi.uni-heidelberg.de | Alice, Nora |
| Master | Behavioral Finance | 24.04./ 11-13 Uhr/ 00.010 | sebastian.ebert@awi.uni-heidelberg.de |  |
| Master | Industry Networks and Economic Development | 25.04/16-19 Uhr/ 00.010 | thomas.eife@awi.uni-heidelberg.de | Alice, Nora |

**TOP 3: Getränkebasierte Vernetzung**

Für unsere erste offizielle Sitzung des Semesters am 24.04.2023 laden wir zum Kick-Off ein, damit sich interessierte Studierende unsere Arbeit als Fachschaft anschauen können und anschließend auch uns als Fachschaft. Das Ziel ist die Rekrutierung neuer Mitglieder\*innen. Wir rechnen mit 25 aktiven Fachschaftler\*innen und 15 potentiellen neuen Mitglieder\*innen. Bei unserem Kick-off würden wir gerne Pizza bei Neckar Döner bestellen und Bier bereitstellen. Für die nicht-alkoholischen Getränke haben wir noch viel Eistee übrig.

Finanzantrag: Getränkebasierte Vernetzung am 24.04.2023

Begründung: Wir möchten Verpflegung bereitstellen, um eine gemütliche und entspannte Atmosphäre zu schaffen, in der wir uns intern und auch mit den Neuen vernetzen können, die Sitzung soll sowohl als gemeinschaftsbildendes Event, als auch als Information und Einstieg für neue Mitglieder\*innen dienen. Getränke und Essen werden von uns vor der Sitzung am 24.04. besorgt. Dafür veranschlagen wir 100€ für Pizza und 100€ für Getränke.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

**TOP 4: Forschung am AWI**

Am 25.04. werden zwei Studentinnen in Zuge der Vortragsreihe Forschung am AWI Ihre Bachelorarbeiten vorstellen und Fragen zum Prozess: Bachelorarbeit beantworten.

1) Finanzantrag für Dankes-Geschenk für Studierende, die Ihre Bachelorarbeiten vorstellen.

Als Dankeschön für den Vortrag zu den Bachelorarbeiten und der Mitwirkung an der Informationsveranstaltung am 25.04.23 möchten wir für die Präsentierenden Blumen und Schokolade kaufen für jeweils bis zu 25 Euro (gesamt maximal 50 Euro).

Abstimmung: Einstimmig angenommen

2) Finanzantrag für Getränke und Snacks zur Bachelorarbeit-Veranstaltung von Forschung am AWI am 25.04.2023.

Um ein entspanntes Setting in der Veranstaltung zu kreieren, möchten wir gerne Snacks und Getränke für **maximal 30 Euro** kaufen. Das entspannte Setting soll es den Studierenden erleichtern die eigenen Fragen zu stellen. Dadurch erhoffen wir uns den Studierenden eine sehr hilfreiche Infoveranstaltung anzubieten.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

**TOP 5: Erstifahrt Antrag beim Stura auf finanzielle Unterstützung von Fachschaftsprojekten**

Mit den steigenden Preisen generell sind auch in den letzten zwei Jahren die Kosten für unser Ersti-Wochenende gestiegen. Wir rechnen dieses Jahr mit Kosten von mind. 60 Euro, was für ein Ersti-Wochenende sehr hoch ist. Außerdem haben wir keine Möglichkeit für Studierende finanzielle Unterstützung zu beantragen, wenn sie es sich nicht leisten können. Wir sehen durch die vorzeitigen Anmeldungen, dass jedes Jahr das Interesse hoch ist, aber wenn es dann zum Bezahlen kommt, werden viele abspringen, weil es doch zu teuer ist. Deswegen möchten wir in diesem Jahr finanzielle Unterstützung beantragen, um mehr Erstis die Möglichkeit zu bieten, mit zu fahren. Die Ersti-Fahrt ist jedes Jahr das Vernetzungsangebot mit der positivsten Resonanz, dennoch bleibt die Teilnahme jedes Jahr denen verwehrt, die es sich nicht leisten können.

Allerdings kann man pro Sitzung nur einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen, und daher stellen wir erst den Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Exkursion nach Rotterdam. Und vertragen diesen Beschluss.

**Top 6: Budgetplan-Änderung Posten 740.0248**

Im aktuellen Budgetplan haben wir 4000€ für die Veranstaltung `Bergheim Calling´ (Posten: 740.0248) eingeplant. Um die traditionelle Jura-VWL Party wieder zu ermöglichen, möchten wir diesen Posten in zwei Teile teilen. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass 2000€ für eine Veranstaltung in einem Club ausreichend sind und die Teilung ermöglicht es uns, das Geld besser zu verwenden.

| 740.0248 | Projekte und Veranstaltungen kultureller Art |  |
| --- | --- | --- |
|  | Bergheim Calling | 2000€ |
|  | Jura-VWL Party | 2000€ |

**Abstimmung FVV:** Einstimmig angenommen

**Abstimmung FSR:** Einstimmig angenommen

**TOP 7: Jura-VWL Party**

Vor der Corona-Pandemie gab es jedes Jahr eine gemeinsame Party der Fachschaft VWL und der Fachschaftsinitiative Jura. In diesem Sommersemester würden wir das gerne wieder aufnehmen, um die Studierenden auch institutsübergreifend zu vernetzen. Besonders die Jahrgänge, die während Corona angefangen haben zu studieren, hatten wenig Möglichkeit, auch Studierende anderer Fakultäten kennenzulernen. Geplant ist der 27.04.2023 in der halle02 mit zwei verschiedenen Floors. Die Party wird ab 18 Jahren sein.

Wir haben uns die Halle02 ausgesucht, da sie als Location mehrere Vorteile bietet. Die Halle02 stellt Security Personal für Security, Garderobe und Bar. Außerdem müssen wir so keine Risiken eingehen, falls wir beispielsweise nicht genug Getränke verkaufen und die Kosten decken müssten, und übernimmt auch ansonsten einen Großteil der Planung für uns. Für eine Veranstaltung wäre im April das Risiko aufgrund des Wetters absagen zu hoch.

Die Kosten der Veranstaltung werden wir anteilig nach Größe der Studierendenschaft aufteilen, da die Fachschaftsinitiative Jura mehr Studierende hat, werden sie einen größeren Teil der Kosten tragen, dafür aber ein höheres Ticket-Kontingent bekommen. Wie viele Tickets welche Fachschaft bekommt, werden wir noch abstimmen. Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

Kostenaufstellung Jura-VWL Party:

Raummiete Halle02 23-04 Uhr 3.300€ normal, 2000€ wenn ausverkauft

Personal Halle02 für Abendkasse 40€ (20€/Stunden von 23:00-01:00)

Djs (2 Floors) 1000€ (100€ pro Stunde)

Getränke-Token für Helfer\*innen 1.90€ pro Token (max. 7 Token pp)

Werbeausgaben (Plakate, Instagram) Noch nicht sicher

Geplante Einnahmen:

Ticket-Kontingent: 940 Tickets zusätzlich (20 Gästeliste-Tickets)

Die Kosten für die Raummiete sowie das Personal werden von der Fachschaftsinitiative Jura übernommen. Diese werden erst nach der Veranstaltung fällig sein. Die Fachschaft VWL übernimmt die Kosten für die DJs. Getränke-Token werden von Jura und VWL separat gezahlt, je nachdem wie viele Helfende.

Für die Auswahl der DJs haben wir beim Stura eine Ausschreibung beantragt, mit der Frist zum 10.04.2023. Anschließend werden wir im Rahmen der FVV abstimmen.

Die Einnahmen des Ticketverkaufs werden wir gebündelt auf das Konto der XXX übertragen. Und im Anschluss an die Veranstaltung zu vorher festgelegten Anteilen an die beiden Fachschaften aufgeteilt. Hierfür werden wir rechtzeitig einen Termin für die Einzahlung machen.

Beschluss: Veranstalten einer Jura-VWL-Party am 27.04.2023.

Abstimmung. Einstimmig angenommen

**TOP 2.1: Awareness-Team**

Um für alle unsere Gäste eine sichere Umgebung zu schaffen, bei der man sich wohlfühlen kann, werden wir ein Awareness-Team vor Ort haben. Gegebenenfalls hat die Halle ein eigenes Awareness-Team, ansonsten können wir uns auf unsere Nachtsamschulung berufen und ein Awareness-Team berufen. Wir können die Plakate, die wir von Nachtsam bekommen haben, auch in der Halle aufhängen.

**TOP 7: Stura Sitzungen**

Wir müssen es in Zukunft hinkriegen, dass immer eine Person im Stura vertreten ist, am besten zwei. Es muss immer abgesagt werden, wenn jemand nicht kann. Die Reihenfolge ist wichtig, nur in dieser dürft ihr nachrücken. Wir könnten sie aber ändern, wenn das gewollt ist.

| Rang | Name | Amtsbeginn | Amtsende |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | Rieß, Rene | 2022-10-01 | 2023-09-30 |
| 2 | Buchheit, Manja | 2022-10-01 | 2023-09-30 |
| 3 | De Maria, Matteo Nouno Jasper | 2022-10-01 | 2023-09-30 |
| 4 | von Oppeln, Lucius | 2022-10-01 | 2023-09-30 |
| 5 | Neumärker, Lennart Konstantin | 2022-10-01 | 2023-09-30 |
| 6 | Czajka, Anna Juliane | 2022-10-01 | 2023-09-30 |

**TOP 8: QSM-Schulung**

Am 27.04. Ist QSM-Schulung.

**TOP 9: Ersti-Fahrt 2023**

Das Ersti-Wochenende findet dieses Jahr vom 09.-11.10. statt. Um den neuen Erstsemester-Studierenden eine besonders schöne Ersti-Phase zu bereiten und so dass sich ihre Freundschaften noch vertiefen können, planen wir wie jedes Jahr, ein Wochenende zusammen wegzufahren. Platz ist für ca. 48 Erstsemester-Studierende und 7 Fachschaftsmitglieder:innen. An diesem Wochenende sind verschiedene Aktivitäten geplant, wie eine Wanderung und viele Kennenlern-Spiele. Die Studierenden haben Zeit, sich intensiv miteinander zu beschäftigen und gestärkt und mit neuen Freunden richtig ins Studium zu starten. Die Rechnung der Ersti-Hütte wird zeitnah nach der Veranstaltung an den Stura versendet. Wir haben uns für das Haus in Grasellenbach-Scharbach entschieden, da es alle wichtigen Kriterien trifft und dennoch preislich angemessen ist. Das Haus ist von Heidelberg aus gut zu erreichen. Es bietet genug Platz, hat eine große Küche und einen Außenbereich, der sich für alle möglichen Aktivitäten eignet. Zudem haben wir in den letzten Jahren nur gute Erfahrungen in dem Haus gemacht und haben uns deswegen entschieden, wieder dorthin zu fahren.

**Beschluss Haus:** Für die Fahrt wird eine Unterkunft für den Zeitraum 09.10. bis 11.10.2023 gemietet. Wir veranschlagen **Kosten bis zu 1.000 Euro.** Der genaue Betrag setzt sich aus der Anzahl tatsächlich Teilnehmenden zusammen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um das Protokoll der Fachschaftsversammlung. Vollständigkeit sowie die Richtigkeit der Informationen im Protokoll können nicht immer garantiert werden. Bei Anmerkungen oder Fragen gerne an uns wenden.